



BERGER
Bauunternehmen



ARGE A 94 Isentalautobahn



isentalautobahn
A94
arge/bau

ARGE A 94 Isentalautobahn
Winkl 2, 84405 Dorfen

Technische Geschäftsführung:

Berger Bau GmbH

Äußere Spitalhofstraße 19
94036 Passau

Telefon: +49.851.806-0

Telefax: +49.851.806-1104

E-Mail: info@bergerbau.eu

Kaufmännische Geschäftsführung:

ARGE Eiffage VI 1 GBR

Hansastraße 83

49134 Wallenhorst

Telefon: +49.5407.501-0

Telefax: +49.5407.501-239

E-Mail: arge-eiffage-a94@eiffage.de

Baustelle:

Winkl 2

84405 Dorfen

Telefon: +49.8081.60492-10

Telefax: +49.8081.60492-11

E-Mail: info@arge-a94.de

Bankverbindung: Commerzbank

IBAN: DE28 300 400 000 130 7370 00

BIC: COBADE33XXX

St-Nr.: 065 208 14338

Verfügbarkeitsmodell A 94 Forstinning - Markt

Verkehrsvorschriften für das Befahren der Baustraßen ARGE A 94

Dorfen, den **05.09.2016**
Bearbeiter **Hr. Glier**
Telefon: **+49.8081.60492-47**

Sehr geehrte Damen und Herren,

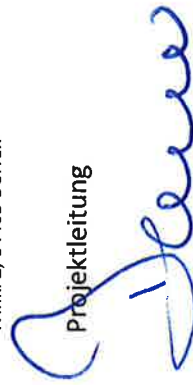

für die Nutzung der Baustraßen der ARGE A 94 gelten für alle Nutzer folgende Vorschriften:

1. Es gelten allgemein die Vorschriften der STVO auch für den Bereich aller Baustraßen.
2. Die Baustraßen sind mit angepasster Geschwindigkeit zu befahren, die max. zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h.
3. Sämtliche öffentliche Straßen (auch Feldwege) sind gegenüber den Baustraßen vorfahrtsberechtigt, auch wenn dies nicht gesondert durch Verkehrszeichen geregelt ist!
4. Alle Fahrzeuge, welche die Baustraße nutzen sind mit Warnmarkierungen nach DIN 30710 (siehe Anhang) und betriebener oranger Rundumleuchte auszustatten.
5. Für Fahrzeuge, die keine Zulassung für öffentliche Straßen besitzen und im Ausnahmefall dennoch öffentliche Straßen und Wege queren müssen, muss eine entsprechende Ausnahmegenehmigung eingeholt und vorgelegt werden.
6. Baustraßen sind auch Rettungswege und müssen immer frei befahrbar bleiben.
7. Auf allen Brücken und Überführungsbauwerken gilt 20 km/h ,falls durch Schilder nicht anders geregelt.

Mit freundlichen Grüßen

ARGE A 94 Isentalautobahn
Winkl 2, 84405 Dorfen

Projektleitung



Marcel Jörden

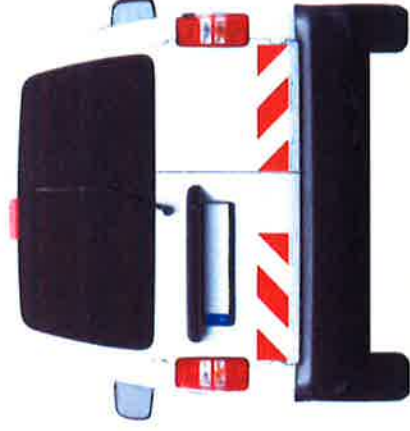
Anlage:
Verteiler:

Mindestkennzeichnung 141x564mm (idealer Zuschnitt)



Zwei Einzelflächen lassen sich beim Zuschnitt zu einer Mindestkennzeichnung zusammenfassen. Die Fläche hat die Maße 141 x 564mm und besteht aus insgesamt vier Normflächen. Das Ergebnis entspricht vom Bild her einer verkleinerten Leitbake.

Wenn man also von der linksweisenden Rolle zwei solche Zuschnitte abrennt (einen für vorn, einen für hinten) und von der rechtsweisenden Rolle ebenfalls, hat man die erforderliche Mindestkennzeichnung nach DIN 30710 - aber auch hier nur bezogen auf die Front- und Heckansicht des Fahrzeugs.



RICHTIG: Mindestkennzeichnung nach DIN 30710

missverständliche Formulierung in den RSA

Die Anforderungen der DIN 30710 verlangen, dass die Sicherheitskennzeichnung an der Vorder- und Rückseite aus je 8 Normflächen bestehen muss - also insgesamt 16 Stück. Die RSA benennen zwar auch die Mindestflächen je Vorder- und Rückseite, fordern aber insgesamt 8 Normflächen. Anwender, die sich nur nach den RSA richten, verkleben folglich nur vier Normflächen an der Fahrzeugfront und vier am Heck - das ist wie beschrieben zu wenig. Maßgeblich sind die Festlegungen der DIN 30710 - also 8 Normflächen an der Vorder- und 8 an der Rückseite. Die missverständliche Formulierung in den RSA soll im Zuge der Überarbeitung angepasst werden.

tabellarische Übersicht

	Variante I (beginnend mit Rot)	Variante II (beginnend mit Weiß)	Anzahl vorn (Frontansicht)	Anzahl hinten (Heckansicht)	typische Fehler
Normfläche 141x141mm			8 Stück 4x linksweisend 4x rechtsweisend	8 Stück 4x linksweisend 4x rechtsweisend	Normflächen sind einzeln unzulässig
Einzelfläche 141x282mm			4 Stück 2x linksweisend 2x rechtsweisend	4 Stück 2x linksweisend 2x rechtsweisend	
Mindestfläche 141x564mm			2 Stück 1x linksweisend 1x rechtsweisend	2 Stück 1x linksweisend 1x rechtsweisend	
Mindestfläche 282x282mm			2 Stück 1x linksweisend 1x rechtsweisend	2 Stück 1x linksweisend 1x rechtsweisend	
kombinierte Fläche (Beispiel 1)			2 Stück 1x linksweisend 1x rechtsweisend	2 Stück 1x linksweisend 1x rechtsweisend	
kombinierte Fläche (Beispiel 2)			2 Stück 1x linksweisend 1x rechtsweisend	2 Stück 1x linksweisend 1x rechtsweisend	
Fahrzeugkontur (Beispiel 3)			2 Stück 1x linksweisend 1x rechtsweisend	2 Stück 1x linksweisend 1x rechtsweisend	